



11:30 – 13:00 Abschlussveranstaltung

Betriebsräte, AusbilderInnen und IG Metall diskutieren zum Thema:

Professionalisierung und Netzwerkarbeit – Ansätze, Beispiele, Perspektiven

- Wie werden Veränderungen der Ausbildungsanforderungen vom Bildungspersonal wahrgenommen?
- Welche Beispiele für gelungene Zusammenarbeit gibt es?
- Wo liegen die wichtigsten Konfliktpunkte?
- Was erwarten AusbilderInnen von der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung?

Inputs:

Ute Schmoltdt-Ritter, Ausbilderin und Betriebsrätin bei Hauni Maschinenbau AG, Hamburg

Rolf Klotz, Betriebsrat bei Audi AG, Neckarsulm (angefragt)

Moderation: **Klaus Heimann**, IG Metall

13:00

Mittagsimbiss – Heimreise

Interessiert? Anmelden bitte hier:

IG Metall Vorstand
Ressort BQP
Gabi Hurtig, Tel. 069 6693 2030, Fax 069 6693 80 2030,
E-Mail: gabi.hurtig@igmetall.de

Hinweis:

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Für AusbilderInnen übernimmt die IG Metall die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Verdienstausschlag. Die Kosten für Hin- und Rückreise mit der DB in der 2. Klasse werden erstattet. Die Fahrkarten bitte selbst besorgen.

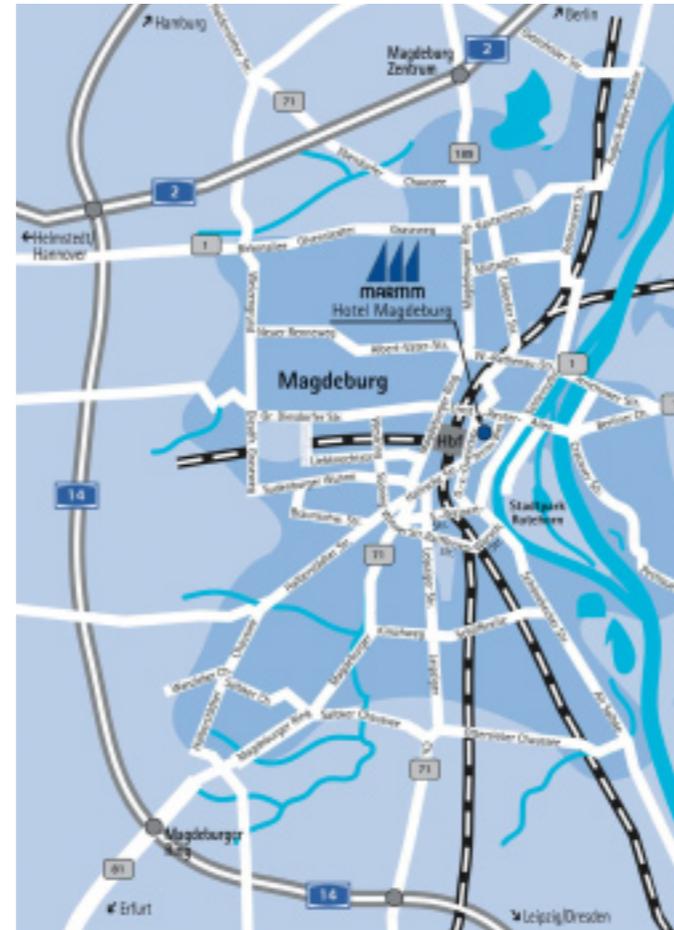
Anfahrtsbeschreibung:

Mit der Bahn:

Fahren Sie mit dem Zug bis zum Magdeburger Hauptbahnhof, das Hotel liegt nur ca. 200 Meter vom Bahnhof entfernt.

Mit dem Auto:

A2 Richtung Berlin, WOLFSBURG bis KREUZ MAGDEBURG, weiter auf A14 bis Ausfahrt MAGDEBURG-STADTFELD, weiter auf B1, halb rechts in die Ebendorfer Straße, Olvenstedter Straße, Damaschkeplatz, Ernst-Reuter-Allee, rechts abbiegen in die Otto-Von-Guericke-Straße



Ausbildung für morgen

- Konzepte

- Modelle

- Erfahrungen

**Einladung
zur Fachkonferenz für Aus- und
Weiterbildungspersonal
30./31. Mai 2006 in Magdeburg**

1. Konferenztag 30.05.2006

11:00 – 11:45 Eröffnung

11:45 – 13:00 Europäisierung in der beruflichen Bildung – was bedeutet das für betriebliches Bildungspersonal?

Kommentare und Statements

- Wie beeinflusst Europa die betriebliche Berufsbildung?
- Wo liegen Handlungsanforderungen?
- Welche Erwartungen haben wir an europäische Berufsbildungspolitik?

Jürgen Peschel, Leiter der Berufsbildung
Eko-Stahl GmbH, Eisenhüttenstadt
Dr. Wilfried Kruse, Sozialforschungsstelle
Dortmund

Moderation: Eva Kuda, IG Metall

13:00 – 13:15 Zukunftsanforderungen und Perspektiven betrieblicher Berufsausbildung

Dr. Regina Görner, Vorstand IG Metall

13:15 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 17:30 Foren

1. Ausbildungsreife und Berufseignung – psychologische und pädagogische Konzepte, Anforderungen der Praxis

Karen Schober, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Georg Schreiber, Externes Ausbildungsmanagement,
Hamburg

Moderation: Barbara Galla, IG Metall

2. Wandel der Berufsbiografien von Jugendlichen – neue Anforderungen und exemplarische Lösungen

BiBB-Modellversuch „Kompetenzen für die flexible und eigenständige Gestaltung der Berufslaufbahn“

Elisabeth Portz-Schmitt, HWK Rheinhessen

Moderation: Eva Kuda, IG Metall

3. Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals: das Konzept des Berufspädagogen/Fortbildungsmodell

Erfahrungen, Probleme, Perspektiven

Michael Ehrke, IG Metall
Gerd Labusch, Betriebsratsvorsitzender BFW, Hamburg

Moderation: Burkhard Bundt, IG Metall

4. Von AusbilderInnen zu Coachs und LernprozessbegleiterInnen

Erfahrungen in der IT-Aus- und Weiterbildung

Dr. Thomas Klemme, APO-Akademie
Karl-Heinz Hageni, Lernprozesscoach und
Personalberater

Moderation: Thomas Habenicht, IG Metall

5. Neue Anforderungen an die Facharbeit – Prozess- und Geschäftsorientierung als Bildungsziel

Umsetzungsbeispiel aus der ME-Technik

Wilfried Pabst, Audi AG Neckarsulm
Prof. Dr. Margit Frackmann, Universität Hannover
Hans Borch, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Moderation: Claus Drewes, IG Metall

17:30 – 18:00 Praktisches für die Praxis: Präsentationen

WAP – Berufsbildung online der IG Metall

Jörg Ferrando, IG Metall

Ausbildungsplanungssoftware für KMUs – der APS-Manager

Michael Messner, Förderverein der
Herwig-Blankertz-Schule e.V.

ab 19:00 Abendessen

2. Konferenztag 31.05.2006

9:00 – 11:00 Foren

6. Internationalisierung der Berufsbildung – europäische Bildungsprogramme und Kompetenzerwerb für das Ausbildungspersonal

Sandra Heidemann, InWEnt gGmbH, Bonn
und Teilnehmer/in eines europäischen Austausches

Moderation: Jörg Ferrando, IG Metall

7. Gender Mainstreaming in der Berufsausbildung

Das Projekt MultiQuA (Multimediale Lernangebote für die Qualifizierung des Ausbildungspersonals unter Einbeziehung der Leitlinien des Gender Mainstreaming)

Martina Kretschmann, LIFE e.V.
und Ausbilder/in, DaimlerChrysler AG, Werk Marienfelde, Berlin

Moderation: Klaus Heimann, IG Metall

8. Lernmediensystem für eine prozessorientierte kaufmännische Ausbildung

Dr. Vera Meister, UniVera Wissensdienstleistungen

Moderation: Thomas Ressel, IG Metall

9. Lernortkooperation – Ansätze und Erfahrungen in der Region Frankfurt

Anton Brödel, Studiendirektor der Heinrich-Kleyer-Berufsschule, Frankfurt am Main

Moderation: Michael Ehrke, IG Metall

10. Prüfungen – Der Betriebliche Auftrag

Michael Schneider, Salzgitter Service und Technik GmbH

Hans Weißmann, Bundesinstitut für Berufsbildung
Jürgen Heiking, IG Metall

Moderation: Frank Gerdes, IG Metall

11:00 – 11:30 Pause